



1891-2016

125 Jahre
gemeinsam
unterwegs

Gemeinde Brief

Februar 2017

Evangelisch-Freikirchliche Gemeinde Uslar, Stiftstrasse 7



Steffi Pelz / pixello.de

**Nachgedacht
Kinoabend
Gemeindeforum**

**„Und es werden
kommen von Osten
und von Westen,
von Norden und von
Süden, die zu Tisch
sitzen werden im
Reich Gottes.**

Lukas 13,28

Im Kontext fragen die Jünger Jesus, wer denn in das Himmelreich kommen werde. Jesus sagt ihnen: „Ringt darum, dass ihr durch die enge Pforte hineingeht, denn viele werden versuchen, hineinzukommen, und sie werden es nicht schaffen.

Der breite, sauber gepflasterte Weg und das breite Tor sind verlockend und bequem, aber sie sind der Weg, den der Böse in seinem Herrschaftsbereich bereitet. Der steinige Weg und die enge Pforte bieten wenige Anreize, aber sie sind der Weg zum Heil.

Jesus ist uns diesen Weg vorausgegangen. Er hat selbst erfahren, was es bedeutet Hohn und Spott zu erleiden, benachteiligt zu werden, verfolgt, ja, sogar mit dem Tode bedroht zu werden.

Wer treu und beharrlich sein Leben bei Jesus festmacht, kann durch die enge Pforte hineingehen. Das werden nicht viele sein. Sie werden kommen aus allen Himmelsrichtungen, aus allen Völkern und aus allen sozialen Schichten. Sie sind den steinigen Weg durch die enge Pforte gegangen.

Jesus möchte, dass auch wir dabei sind. Er allein schenkt uns die Kraft, auf dem steinigen Weg durchzuhalten, wenn wir ihn von Herzen darum bitten.

Joachim Fenske

... Herzlich eingeladen

Anlässlich des 500. Reformationsjahres, welches hier in Uslar in ökumenischer Zusammenarbeit vorbereitet wird, laden wir am Freitag, den 17. Februar um 19 Uhr zu einem Kinoabend in die Friedenskirche ein. Gezeigt wird der Film "Luther". Zum Inhalt:

"Anno 1505: Der junge Martin Luther gerät in ein schreckliches Unwetter und wird fast vom Blitz erschlagen. Dieses einschneidende Erlebnis veranlasst ihn, sein Leben in den Dienst Gottes zu stellen. 1510 beginnt er in Wittenberg mit dem Theologiestudium. Als er im Jahre 1517 aus Protest gegen den von Papst Leo X. initiierten Ablasshandel seine 95 Thesen an die Tür der Schlosskirche schlägt, spitzen sich die Ereignisse dramatisch zu...."

Im Anschluss an den Film besteht die Gelegenheit zu einem Austausch in gemütlicher Runde.

Der Film ist freigegeben ab 12 Jahren.

Kinoabend



Herzliche Einladung zu
Frühstück und mehr am
Samstag den 25. März 2017

Das Thema : **Lass deinen
Träumen Flügel wachsen**

Referentin : **Christina Ott ; Schmalkalden**

Die Veranstaltung findet wieder in
Kammerborn im Gasthaus Gollart statt
neu : Beginn der Veranstaltung **9.30 Uhr**
Einlass ab **9.00Uhr**

Karten nur im Vorverkauf : Bücherwurm,
Uslar / Dagmars Laden, Bodenfelde/
Ölmühle, Hardeggen/ Waltraud Theiß,

Frühstück und mehr...

Lass deinen Träumen Flügel wachsen



Herzlich eingeladen...

Weltgebetstag

Der Weltgebetstag ist eine weltweite Basisbewegung christlicher Frauen.

Was ist denn fair?

Jedes Jahr, immer am ersten Freitag im März, feiern Menschen weltweit den Weltgebetstag (WGT).

Der Gottesdienst wird jährlich von Frauen aus einem anderen Land vorbereitet. Diese Frauen sind Mitglieder in unterschiedlichen christlichen Kirchen. Auch in unzähligen Gemeinden in ganz Deutschland organisieren und gestalten Frauen in ökumenischen Gruppen den Weltgebetstag. Weltgebetstags-Engagierte sind solidarisch und übernehmen Verantwortung, weltweit und vor ihrer Haustür. Ganz nach dem Motto des Weltgebetstags: „Informiert beten – betend handeln“.

Ein sichtbares Zeichen dieser Solidarität ist die weltweite Förderung von Projekten für Frauen und Mädchen.

Das Schwerpunktland in diesem Jahr sind die **Philippinen**. Rund um den Globus, von Samoa bis Chile, werden dazu am **3. März 2017** Gottesdienste gefeiert. Frauen, Männer, Kinder und Jugendliche - alle sind dazu eingeladen! Die Liturgie dafür wurde gemeinsam verfasst von mehr als 20 christlichen Frauen unterschiedlichen Alters und aus allen Regionen des Inselstaates. Der deutsche Titel des Gottesdienstes zum Weltgebetstag lautet: **Was ist denn fair?** Weltgebetstag am 3. März um 19 Uhr in St. Konrad v. Parzham, katholische Kirchengemeinde.

... Herzlich eingeladen

Freunde der a cappella Musik können sich auf ein besonderes Ereignis freuen:
Am **25.03.2017** gastiert das Vokalensemble "more than words" um **19:30 Uhr** in der Friedenskirche mit seinem Programm "The Rhythm Of Life - a cappella vom Feinsten". Von Songs der Comedian Harmonists bis Rammstein, den Beatles, Billy Joel, Freddy Mercury oder Leonard Cohen - ein amüsanter Programm mit Niveau.
"more than words" wurde 1992 gegründet und besteht aus 7-8 Sängern und einem Pianisten. Ursprünglich aus Lübeck stammend sind die Mitglieder mittlerweile auf ganz Deutschland verstreut und treffen sich regelmäßig zu intensiven Probenwochenenden. Die Programme des Vokalensembles umfassen das gesamte Repertoire weltlicher und geistlicher a cappella Musik, mal heiter, mal ernst.
Den musikalischen "Ritterschlag" erhielt "more than words" durch die Teilnahme am Meisterkurs für Vokalensembles der King's Singers im Rahmen des Schleswig-Holstein Musikfestivals im Jahre 2011 und mittels Einladung dem bis dato letztem Kurs 2014. Auch in Uslar sind sie nicht unbekannt, traten sie doch bereits 2000 mit einem geistlichen Programm in der Johanniskirche auf und im Dezember 2010 mit einem adventlichen Programm an gleicher Stelle.


Konzert
„more than words“

Eintritt frei, um eine Spende am Ausgang wird gebeten.

Februar Termine ...

Sonntag 29.01. 15.40 Gebetszeit 16.00 Gottesdienst mit Segnungsangebot Leitung: Otto Splitt 10.00 KIGO	Sonntag 05.02. 09.40 Gebetszeit 10.00 Gottesdienst mit Abendmahl Leitung: Gabi Sonntag 10.00 KIGO	Sonntag 09.40 Gebetszeit 10.00 Gottesdien: Leitung: Jo: 10:00 KIGO
Montag 30.01. 19.30 Chor	Montag 06.02. 19.30 Chor	Montag 19.30 Chor
Dienstag 31.01. 09.45 Gebetstreffen der Frauen 09.45 Gebetstreffen der Männer	Dienstag 07.02. 09.45 Gebetstreffen der Frauen 09.45 Gebetstreffen der Männer 19.30 Frauengruppe	Dienstag 09.45 Gebetstreff 09.45 Gebetstreff
Mittwoch 01.02. 15.00 Treffpkt Bibel f. Senioren 19.30 Treffpunkt Bibel	Mittwoch 08.02. 19.30 Treffpunkt Bibel	Mittwoch 19.30 Treffpunkt
Donnerstag 02.02. 15.30 Café International 19.30 Hauskreis Sonntag 20.00 Hauskreis Theiß	Donnerstag 09.02. 18.00 Bibelunterricht 19.30 Hauskreis Sonntag	Donnerstag 15.30 Café Intern 19.30 Hauskreis 5 20.00 Hauskreis 1
Freitag 03.02.	Freitag 10.02.	Freitag 19:00 Kinoabend
Samstag 04.02.	Samstag 11.02.	Samstag

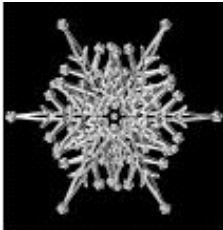
... Februar Termine

zeit Dienst mit Chor Leitung: Joachim Fenske	12.02. Sonntag 09.40 Gebetszeit 10.00 Gottesdienst Leitung: Th. Friedrich 10.00 KIGO anschl. Gemeindegast 15:00 Gemeindeforum	19.02.	Sonntag 26.02. 09.40 Gebetszeit 10.00 Gottesdienst mit Segnungsangebot Leitung: U. Morf Lange 10.00 KIGO
			
	13.02. Montag 19.30 Chor	20.02.	Montag 27.02. 19.30 Chor
treffen der Frauen treffen der Männer	14.02. Dienstag 09.45 Gebetsstreffen der Frauen 09.45 Gebetsstreffen der Männer	21.02.	Dienstag 28.02. 09.45 Gebetsstreffen der Frauen 09.45 Gebetsstreffen der Männer
trifft Bibel	15.02. Mittwoch 19.30 Gemeindegebetsabend	22.02.	Mittwoch 01.03. 15.00 Treffpunkt Bibel f. Senioren 19.30 Treffpunkt Bibel
g international eis Sonntag eis Theiß	16.02. Donnerstag 18.00 Bibelunterricht 19.30 Hauskreis Sonntag	23.02.	Donnerstag 02.03. 15.30 Café International 19.30 Hauskreis Sonntag 20.00 Hauskreis Theiß
end	17.02. Freitag 19.30 Gemeindegast	24.02.	Freitag 03.03.
	18.02. Samstag	25.02.	Samstag 04.03.

Herzlich eingeladen ...

Gemeindeforum

Liebe Geschwister,



Gott ist ein schöpferischer und (einfalls) reicher Gott. Wenn wir seine Spuren in der Natur entdecken, bringt uns das oft zum Staunen. Auch in seine menschlichen Geschöpfe hat Gott etwas von dieser abwechslungsreichen Kreativität hineingelegt. Und uns ganz unterschiedliche Menschen in seine Nachfolge und seine Gemeinde berufen. Schön, wenn es uns gelingt, einander als Bereicherung und Ergänzung wahrzunehmen. Dann gehen von der Gemeinde segensreiche Impulse aus. „Ihr habt ja eure Gemeinde“, sagte vor einiger Zeit jemand zu Geschwistern aus unserer Gemeinde – und es war positiv, vielleicht sogar sehnsuchtsvoll gemeint. Unser Umgehen miteinander bleibt nicht ohne Wirkung. Das macht Jesus deutlich in Johannes 13,35. Nur – leider schaffen wir das nicht immer so positiv. Es gibt Situationen, da reiben wir uns an unserer Unterschiedlichkeit auf. Wenn obendrein noch das Gespräch verstummt mit dem, der so anders ist als ich, wird es schwergängig in der Gemeinde. Spätestens dann ist die abwechslungsreiche Unterschiedlichkeit nicht mehr bereichernde Ergänzung sondern Zankapfel. Statt harmonischen Zusammenklangs gibt es schrille Misstöne.

Das war im engsten Jüngerkreis um Jesus nicht anders, wie wir in den Evangelien erfahren. Im Jüngerkreis war Jesus die Mitte und rief seine Schar zusammen, wenn sie mal wieder auf Konfrontationskurs fuhren. Und bei uns heute?

Auch bei uns ist Jesus die Mitte, das Zentrum der Gemeinde – und er will uns Impulse, Gedankenanstöße geben, um uns zusammen zu bringen, wenn es schwergängig geworden ist. Die Frage ist allerdings: Ist unsere Beziehung zu ihm so intakt, dass wir sein Reden, seine Hinweise wahrnehmen?

Wozu diese Einleitung? In unserer letzten Gemeindestunde, Ende November 2016, gab es einen Gesprächsbeitrag, der deutlich machte: Wir haben bei uns in der Gemeinde sehr unterschiedliche Positionen dazu, wie der Gottesdienst-Raum wahrgenommen und

(Fortsetzung auf Seite 9)

empfunden wird. Die Frage tauchte auf: Was passiert da eigentlich, wenn wir den Raum vermieten? Für die einen ist es ein funktionaler Raum, der problemlos verschiedenen Zwecken dienen kann, für die anderen ist es ein besonderer Raum, wo nicht alles stattfinden darf.

Um einander etwas besser verstehen zu lernen, laden wir herzlich ein zu einem Gesprächsnachmittag im Bibelstundenraum am Sonntag, 19. Februar 2017, 15.00 Uhr.

Was soll an diesem Nachmittag geschehen? Wir haben die Chance, einander zuzuhören und damit unsere Schwester, unseren Bruder mehr verstehen lernen. Wir wollen uns gegenseitig „unsere Geschichte“ mit dem Gottesdienst-Raum erzählen. Warum sehe ich ihn so, wie ich ihn sehe? Was für geistliche Erfahrungen verbinde ich damit? Es geht im besten Sinn um einen „Zeugnismittwoch“. Wir werden die Zeugnisse nicht kommentieren. Wir werden auch nicht diskutieren über das, was die Einzelnen erzählen. *Wir wollen zuhören: Was hat der andere, der vielleicht so ganz anders denkt als ich selbst, in bzw. durch diesen Raum mit Gott, mit Jesus erlebt? Was für Erfahrungen verknüpft sie oder er damit?*

Worum geht es nicht an diesem Nachmittag? Es geht nicht darum, meinem Ärger Luft zu machen, den anderen meine Erwartungen und Forderungen zu präsentieren, alles das zu sagen, was ich ihnen schon immer mal sagen wollte... Gesprächsbeiträge, die so Richtung nehmen, werden von der Moderation beendet.

Wir möchten an diesem Nachmittag etwas von dem hören, was wir (mit Jesus) erlebt haben und was uns geistlich geprägt hat.

Der Nachmittag hat ein gutes Ziel erreicht, wenn wir nach Hause gehen mit dem Empfinden: Ich habe meine Schwester, meinen Bruder, die so anders denken als ich, ein bisschen besser verstehen und schätzen gelernt. Welche weiteren Schritte sich aus dem Nachmittag ergeben, werden wir erst im Rückblick darauf sehen.

Wer wissen möchte, warum die kleinen Bilder oben mit abgedruckt sind, sollte am Sonntag, den 19.2.2017 um 15.00 Uhr dabei sein.

Wir sind gespannt auf diese Begegnung!

Diakone beim Abendmahl:



05.02.2017:

Jochen Fenske, Horst Gröger (EK), Gerd Lütge,
Florian Reschke/ Uschi Theiß (EK), Freya Bartels

05.03.2017:

Clemens Mauser, Jörg Leonhardt (EK), Peter
Andrä, Thomas Friedrich (EK), Gabi Sonntag

02.04.2017:

Jochen Fenske, Horst Gröger (EK), Gerd Lütge,
Florian Reschke/ Uschi Theiß (EK), Freya Bartels

Wer verhindert ist, bemühe sich bitte rechtzeitig um Vertretung!.

Termine und Vorschau

08.02.	19.30	Doron Schneider, EFG Bodenfelde
17.02.	19.00	Kinoabend
14.-26.02.		Bibelausstellung in Stadtoldendorf
19.02.	15.00	Gemeindeforum
03.03.	19:00	Weltgebetstag
03.-05.03.		Frauenfreizeit in Herstelle
12.03.	15.00	Jahresgemeindestunde
18.03.	10:00	Seminar „Auf Gottes Stimme hören“
25.03.	09:30	Frühstück und mehr... Referentin Christina Ott
25.03.	19:30	Konzert „more than words“
01.04.		Landesverbandsrat in Höxter

Info ...

Wir möchten gern unsere Rubrik ***Im Gebet denken wir an ...*** aktualisieren. Bitte gebt uns eine Rückmeldung, ob ihr weiterhin in der Liste mit aufgeführt seien möchtet oder nicht mehr, oder mit aufgeführt werden wollt. Aktuelle Gebetsanliegen werden auf Wunsch auch in den Bekanntmachungen angesagt, oder hier angegeben.

Vielen Dank, Susanne Schulz

Anschriften

EFG Uslar
Friedenskirche
Stiftstr. 7
37170 Uslar
Tel.: 05571-2675
kontakt@efg-uslar.de
<http://www.efg-uslar.de>

Pastor
Klaus-Peter Marquaß
Stiftstr. 7
37170 Uslar
Tel.: 05571-9298944
Pastor@efg-uslar.de

Gemeindesekretärin
Susanne Schulz
Tel.: 05571-1267
kontakt@efg-uslar.de

Gemeindekonten

Volksbank Solling eG:
BIC: GENODEF1HDG
IBAN: DE57 2626 1693 0040 4039 00

Kreis-Sparkasse Northeim:
BIC: NOLADE21NOM
IBAN: DE58 2625 0001 0070 0027 79

Konto für Zeitschriften

Volksbank Solling eG:
BIC: GENODEF1HDG
IBAN: DE68 2626 1693 0050 0100 00

Kassenverwalter
Bianca Reschke
Kassierer@efg-uslar.de



Redaktionsschluss ...

für die März Ausgabe ist der **15.02.**
Bitte alle Termine, Berichte und Änderungen
bis dahin an S. Schulz (email@susanne-
schulz.de) oder K. Lahl (Klaus.Lahl@gmx.de)
weiterleiten.

Redaktion / Druck / Versand

F. Bartels, E. Bartz, M. Gärtner, K. Lahl,
Klaus-Peter Marquaß, S. Schulz, H. Renk